

DE | Blitzschutzdrossel

Die im Folgenden beschriebene Einrichtung eines Blitzschutzes entspricht der Norm VDE 131 und schützt Ihr Weidezaungerät bei sachgemäßem Aufbau vor Schäden durch Blitzschlag in den Elektrozaun.

Die Zaunzuleitung (Leitung vom Ausgang des Elektrozaungeräts zum Zaun) ist zwingend mit einer entsprechenden Blitzschutzeinrichtung vor Einführung in ein Gebäude zu versehen und außerhalb des Gebäudes anzubringen. Dabei müssen alle Bauteile mindestens feuerhemmend gemäß DIN 4102-1 sein.

Siehe Bild 1.

Funktion:

Die Schutzwirkung wird dadurch erreicht, dass der Strom bei Blitzschlag in den Zaundraht über eine Funkenstrecke (s) der Blitzschutzdrossel in die Erde abgeleitet wird. Sollte die Erdungsleitung der Blitzschutzdrossel nicht mit der Gebäude-Blitzschutzanlage verbunden werden können, so ist zwingend eine eigene Erdungsanlage erforderlich. Hierbei empfehlen wir die Verwendung von mehreren verzinkten Erdstäben im Abstand von ca. 2-3m ca. 1m tief ins Erdreich einzuschlagen. Eine Verbindung der Erdungsleitung der Blitzschutzdrossel mit der Betriebserde des Elektrozaungeräts ist nicht zulässig.

Bild 1

